

# ÖKUMENISCHES STUNDENGE BET

## Abendlob

Freitag, 14. Mai 2021

**Evang.-luth. Gethsemanegemeinde**

Mit Texten und Liedern aus dem  
Liederbuch SichtWeisen  
und aus der Arbeit der Initiative  
Ökumenisches Stundengebet e.V.



**3. Ökumenischer Kirchentag**

Frankfurt am Main, 13.–16. Mai 2021

**digital und dezentral**

## Gebet zum Abend – Überliefert - Vesper

*Auf ein Zeichen hin erhebt sich die Gemeinde.*

*2 Kantor\*innen (V und A) singen im Wechsel.*

*In manchen Traditionen ist zu Beginn ein Kreuzzeichen üblich,  
zum „Ehre sei ...“ eine Verneigung.*

**V** O Gott, komm mir zu Hil - fe. **A** Herr, ei - le mir zu hel - fen.

**V** Herr, bleibe bei uns; denn es will A - bend wer - den,

**A** und der Tag hat sich ge - nei - get.

**V** Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Hei - li - gen Geist,

**A** wie im Anfang, so auch jetzt und al - le Zeit und in E - wig - keit. A - men.

(Entfällt in der Fastenzeit.)  
Hal - le - lu - ja.

# Lied

## In das Dunkel deiner Vergangenheit 32

♩ = 68

Strophen



1. In das Dun - kel dei - ner Ver - gan - gen - heit, in das
2. In das Spiel\_\_\_\_\_ dei - ner Ge - füh - le, in den
3. Ins Ge - lin - gen dei - ner Ge - sprä - che, in die
4. In die En - ge dei - nes All - tags, in die
5. In den Licht - blick dei - ner Hoff - nung, in die

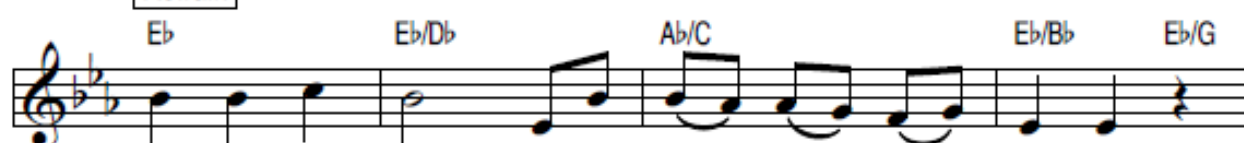


1. Un - ge - wis - se dei - ner Zu - kunft, in den Se - gen dei - nes
2. Ernst\_\_\_\_\_ dei - ner Ge - dan - ken, in den Reich - tum dei - nes
3. Lan - ge - wei - le dei - nes Be - tens, in die Freu - de dei - nes Er -
4. Wei - te\_\_\_\_\_ dei - ner Träu - me, in die Schwä - che dei - nes Ver -
5. Schat - ten dei - ner Ent - täu - schung, in das Seh - nen dei - ner

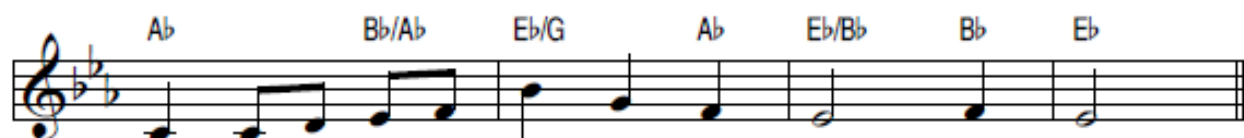


1. Hel - fens, in das E - lend dei - ner Ohn - macht,
2. Schwei - gens, in die Ar - mut dei - ner Spra - che,
3. fol - ges, in den Schmerz dei - nes Ver - sa - gens,
4. stan - des, in die Kräf - te dei - nes Her - zens,
5. See - le, in die Fra - gen dei - nes Le - bens,

Refrain



in all dein Sein, in dein Füh - len\_\_\_\_\_ und\_\_\_\_\_ Den - ken



le - ge ich mei - ne Zu - sa - ge: Ich bin da!

## Psalm 119, 25-32

Text nach: Preisungen. Psalmen mit Antwortrufen, hg. v. Godehard Joppich, Christa Reich und Johannes Sell, Vier-Türme-Verlag Münsterschwarzach 32005, S. 217.

- Eine\*r:* Am Staub klebt meine Seele. \*  
Belebe mich nach deinem Wort!
- Alle:* Am Staub klebt meine Seele. \*  
Belebe mich nach deinem Wort!
- Links:* Ich habe dir mein Geschick erzählt, und du gabst mir Antwort. \*  
Lehre mich deine Gesetze!
- Rechts:* Den Weg deiner Befehle lass mich begreifen, \*  
und ich will nachsinnen über deine Wunder.
- Links:* Die Seele zerfließt mir vor Kummer. \*  
Richte mich auf nach deinem Wort!
- Alle:* Am Staub klebt meine Seele. \*  
Belebe mich nach deinem Wort!
- Rechts:* Vom Weg des Trugs halte mich fern! \*  
Begnade mich mit deiner Weisung!
- Links:* Den Weg der Treue hab ich erwählt; \*  
ich stellte mir deine Entscheide vor Augen.
- Rechts:* An deinen Zeugnissen halt ich mich fest. \*  
Lass mich nicht zuschanden werden, o mein GOTT!
- Links:* Ich eile voran auf dem Weg deiner Gebote, \*  
denn mein Herz machst du weit.
- Alle:* Am Staub klebt meine Seele. \*  
Belebe mich nach deinem Wort!

## Lesung – Römer 6,1-5

## Magnificat – Lobgesang der Maria

2 Kantor\*innen singen im Wechsel

Kv Der Herr hat Gro - ßes an uns ge - tan,  
sein Na - me sei ge - prie - sen.

IX

Meine Seele preist die Größe des Herrn, \*  
und mein Geist jubelt über Gott, meinen Retter.

Denn auf die Niedrigkeit seiner Magd hat er geschaut. \*  
Siehe, von nun an preisen mich selig alle Geschlechter.

Denn der Mächtige hat Großes an mir getan, \*  
und sein Name ist heilig.

Er erbarmt sich von Geschlecht zu Geschlecht \*  
über alle, die ihn fürchten.

Er vollbringt mit seinem Arm machtvolle Taten: \*  
Er zerstreut, die im Herzen voll Hochmut sind;

er stürzt die Mächtigen vom Thron \*  
und erhöht die Niedrigen.

Die Hungernden beschenkt er mit seinen Gaben \*  
und lässt die Reichen leer ausgehn.

Er nimmt sich seines Knechtes Israel an \*  
und denkt an sein Erbarmen,

das er unsern Vätern verheißen hat, \*  
Abraham und seinen Nachkommen auf ewig.

Ehre sei dem Vater und dem Sohn \*  
und dem Heiligen Geist,

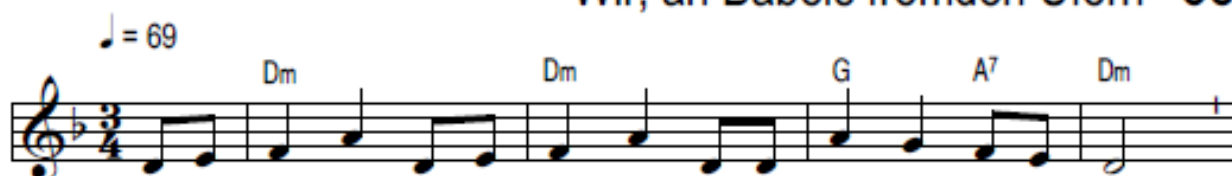
wie im Anfang, so auch jetzt und allezeit \*  
und in Ewigkeit. Amen.

## Fürbitten / Impuls

### Stille

„Mein Herz machst du weit“ heißt es im Psalm 119, den wir gerade gebetet haben. Wir schauen zurück: Wo ist heute mein Herz weit gewesen? Wofür bin ich Gott dankbar? Das bringen wir in der Stille vor Gott.

## Wir, an Babels fremden Ufern 38



1. Wir, an Ba - bels frem - den U - fern, weit ent - fernt vom Hei - mat - land,
2. las - sen uns - rer gro - ßen Seh - n - sucht, un - sem Trä - nen frei - en Lauf,
3. Die uns hier ge - fan - gen hal - ten, for - dem frech von uns ein Lied:



1. le - gen uns - re In - stru - men - te still und trau - rig aus der Hand,
2. und wir hän - gen uns - re Har - fen in den Wei - den - bü - schen auf.
3. „Singt ein Lied von Zi - ons Lie - dem, wenn ihr hin zum Tem - pel zieht!“

4. Doch wir können hier nicht singen, / fern von Zion, ohne Land. / Wenn ich, Zion, dein vergäße, / soll verdorren meine Hand.

5. Dürfen einfach wir vergessen, / was uns Babel angetan? / Sollen ungesühnt verbleiben / Rassenhass und Größenwahn?

6. Müssen diesem Sog erliegen, / ausgesetzt und ohne Halt, / alle Machtlosen der Erde? / Freie Fahrt für die Gewalt!?

7. Du, dein Tag, dein Tag wird kommen, / da der Tod am Ende ist, / da im Ansturm heißer Herzen / er die weiße Fahne hisst.

8. Jesu Kreuz sei meine Hoffnung / gegen jede Tyrannei, / und durch seine Auferstehung / ziehn wir aus der Sklaverei.

## Vaterunser

## Oration

*Eine\*r:* Herr, unser Gott, dein ist der Tag, und dein ist die Nacht. Lass Christus, die Sonne der Gerechtigkeit, in unseren Herzen nicht untergehen, damit wir aus dem Dunkel dieser Zeit in das Licht gelangen, in dem du wohnst. Darum bitten wir durch ihn, Jesus Christus, deinen Sohn, unseren Herrn und Gott, der in der Einheit des Heiligen Geistes mit dir lebt und herrscht in Ewigkeit.

*Alle:* Amen.

**V** Der Herr segne uns und behü - te uns; der Herr lasse sein Angesicht

über uns leuchten und sei uns gnä - dig; er wende uns sein

Antlitz zu und schenke uns sei - nen Frie - den. **A** A - men.

**V** Das ge - wä - re uns der dreiei - ni - ge Gott, der Vater

und der Sohn und der Hei - li - ge Geist. **A** A - men.

**V** Du sollst ein Se-gen sein, heu-te und je - den Tag!

**A** Du sollst ein Se-gen sein, heu-te und je - den Tag!

# Segenslied

## Bewahre uns, Gott 140

Waltz  $\text{♩} = 56$

Refrain

Em Cmaj7 Am<sup>6</sup> B $\flat$

1.-4. Be - wah - re uns, Gott, be - hū - te uns, Gott,

Em C B $\flat$ <sup>SUS4</sup> B $\flat$

1. sei mit uns auf un - ser We - gen. \_\_\_\_\_  
 2. sei mit uns in al - lem Lei - den. \_\_\_\_\_  
 3. sei mit uns vor al - lem Bö - sen. \_\_\_\_\_  
 4. sei mit uns durch dei - nen Se - gen. \_\_\_\_\_

Strophen

Am D G Em

1. Sei Quel - le und Brot in Wüs - ten - not,  
 2. Voll Wär - me und Licht im An - ge - sicht,  
 3. Sei Hil - fe, sei Kraft, die Frie - den schafft,  
 4. Dein Hei - li - ger Geist, der Le - ben ver - heißt,

Am<sup>6</sup> B $\flat$  Em 1. E 2. Em

1. sei um uns mit dei - nem Se - gen. gen.  
 2. sei na - he in schwe - ren Zei - ten. ten.  
 3. sei in uns, uns zu er - lö - sen. sen.  
 4. sei um uns auf un - sem We - gen. gen.